

Neu eröffnet!

Was ist das Geheimnis

meiner großen Erfolge in allen Städten Deutschlands?
Billige Preise, grosse Auswahl,

kulante Kreditbewilligung,

wie es von keiner anderen Seite angenehmer und günstiger geboten werden kann.

Durch den Masseneinkauf für meine Filialen kann ich obige Vorteile gewähren und bitte ich Sie, sich von diesen Tatsachen selbst zu überzeugen, bevor Sie Ihren Bedarf anderweitig decken.

Beachten Sie folgendes äußerst vorteilhaftes Angebot:

- | | | |
|---|---|--|
| Für 3 Mark | Für 4 Mark | Für 7 Mark |
| Anzahlung pro Stück erhalten Sie schon: | Anzahlung pro Stück erhalten Sie schon: | Anzahlung erhalten Sie schon |
| 1 Tisch. | 1 Spiegelschrank. | 1 Zimmer mit Stühle. |
| 1 Bettstelle. | 1 Küchenschrank. | Für 15 Mark |
| 1 Matratze m. Kiss. | 1 Kleiderschrank. | Anzahlung |
| 1 Spiegel. | 1 Wascheschrank. | 2 Zimmer. |
| 3 Stühle. | 1 Sofa. | Für 25 Mark |
| 1 Waschtollette. | 1 Chaiselongue. | Anzahlung |
| 1 Unterbett. | 1 Oberbett. | 3 Zimmer. |
| 2 Kopfkissen. | 1 Kinderwagen. | Elegante Einrichtungen bis 5000 Mark zu d. bequemsten Zahlungs- bedingungen u. Uebereinkunft. |
| 1 Kommode. | 4 Stühle. | |
| 1 Regulator. | | |

Gerne mache ich Sie aufmerksam auf mein reichsortiertes Lager in

Herren- u. Kinder-Garderobe

| | | |
|-----------------------|------------------------|------------------------|
| Serie I | Serie II | Serie III |
| Anzahl. von M. 5 an. | Anzahl. v. M. 5-8 an. | Anzahl. v. M. 8-12 an. |
| Ueberzieher von 7 St. | Damenjacketts v. 3 St. | Damenkleider v. 3 St. |

Jede Person genießt die höchsten Vorteile beim Einkauf auf **Totzahlung** in dem neuesten, modernsten und kulantesten

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs

Halle a. S.,
Nur Grosse Ulrichstrasse 58, I. und II. Etage.
neben Warenhaus Nussbaum.

Beamte ohne Anzahlung.

Wegen ohne Firma.

Zum Umzug

Zum Umzug

Kredit nach auswärts.

Streu direkt.

Zeitz!

Sonnabend den 23. September abends 8 1/2 Uhr in der „Wilhelmshöhe“

öffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung: Ursache und Folgen des Fleischwuchers. Ref.: Reichstagsabgeord. Förster. Freie Distrikion.
In dieser Versammlung ist jedermann eingeladen, besonders die Frauen kommen.
Eintritt pro Person 10 Pfennig.
Der Eisenherf.

Weissenfels.

Sonnabend den 23. September abends 8 1/2 Uhr in „Stadt Naumburg“

öffentl. Versammlung.

Referent: Parteisekretär Gen. Bruhns aus Rattowitz.
Zahlreichen Besuch erwartet Der Einberufer.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Zahlstelle Zeitz.

Unsere Versammlung fällt am Sonnabend zugunsten der öffentlichen Volksversammlung aus. Der Vorstand.

Turnverein „Fichte“, Halle S.

Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes.

Frei Hoi! Vereinslokal: „Konzerthaus“, Karlstrasse 14.
Sonnabend, den 23. September 1905, abends 8 Uhr im „Konzerthaus“, Karlstrasse 14

Rekruten- (14 Mann) Abschieds-Kränzchen mit freier Nacht,

verbunden mit humoristischen und turnerischen Aufführungen.

Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Stundenplan:

Jeden Dienstag und Freitag, abends 8 1/2-10 1/2 Uhr, Turnen für Mitglieder und Zöglinge.
Jeden Freitag, abends 9-10 Uhr, Turnen der Männerriege.
Jeden Mittwoch, abends 8 1/2-10 Uhr, Turnen d. Damenabteilung.
Turnlokal: Städtische Schulturnhalle, Hermannstrasse.
Jeden Sonntag vormittag 10-12 Uhr volkstümliches Turnen auf dem Sandanger.
Anmeldungen werden in den Turnstunden und im Vereinslokal entgegengenommen.
D. O.

Zentralverband der Schmiede.

Sonntag den 24. September von nachm. 4 Uhr ab im „BelleVue“

Rekruten-Abschieds-Kränzchen.

Dazu ladet freundlich ein Der Vorstand.

I. Reitzenhauer'scher Gitarre-Zither-Verein Halle a. S.

Zur Feier unserer

VI. Stiftungsfestes

am Sonnabend den 23. September in Brunners BelleVue, Lindenstr. ladet Freunde des Zitherpieles hierdurch ein Der Vorstand.
Anfang 8 Uhr.

Sangerhausen.

Zentralverband der Maurer.

Zu dem am Sonnabend den 23. September, abends von 8 Uhr ab in der „Schweizerhütte“ stattfindenden

Stiftungsfest

erlauben wir uns, unsere Kollegen, sowie die Genossen von Sangerhausen und Umgegend aufs ergeblichst einzuladen. J. K.: Der Vorstand.

Arb.-Radfahrer-Verein Weissenfels.

„Frisch auf“
Zu unserem am Sonntag den 24. Septbr. im Restaurant „Stadt Naumburg“ stattfindenden

Kränzchen

erlauben wir uns, Freunde und Genossen freundlichst einzuladen.
Anfang 4 Uhr.

I. Stamm- u. Ringklub „Kraft Heil“, Zeitz.

Wir beehren uns, zu unserem am Sonntag, den 24. September im Saale der „Wilhelmshöhe“ stattfindenden

Vergnügen

bestehend in Konzert, Vereins-Veilscheben, Ringen und Ballgans ergeblichst einzuladen.
Anfang 8 Uhr.
Ende 8 Uhr.

5 Mark und mehr per Tag.
Hausarbeiter - Strickmaschinen - Gesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.
O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V. N., Neukurstr. 381.

Strickmaschinen
mit Anleitung, auch Auskunft über solche, empfiehlt die
Maschinenstrickerei von
Winterstein,
Hilfstrasse 6, Gabelhans.

Man achte bei jedem Paket auf
Garantiedatum u. Stempelverschluss



SOLO in Carton

feinste
Dolceness - Margarine.

H. K.
Briefetts pro 60 Stk.
Brettschne pro 12 Stk.
frei Gelsch, liefert
in vorzüglicher Qualität
Hallesches Kohlenwerk
G. m. b. H.
Gröberstr. 11. Teleph. 782.

Neue und gebrauchte Möbel.
Büchergarnituren, Büttelbüchsen, Sofas, Bettstellen u. Matr., Herren-Ehrstühle, Sekretäre, Vertikons, Spiegel mit Schranl, Trumeaux, Kommod, Küchenschränke, Auszieht., Sten. u. and. Lische, Regulate, Stühle all. Art verläuft billig
Jr. Schirioth,
21. Friedrichstr. 24. Transport frei.
Alle Möbel nehme mit in Zahlung.

Vertrag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. - Druck der Halleschen Anzeigen- und Druckerei (G. S. m. b. H.) Halle a. S.

Parteiung der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Drittes Verhandlungsstg.

Jena, den 19. September 1905.

Nach 9 Uhr eröffnet der Vorsitzende L e b e r die Sitzung und gibt § 1 a g e r das Wort zur Mitteilung des Offener Verhandlungsprotokolls. Danach hat die Sozialdemokratische Partei ihren Kandidaten 28 500 (vor zwei Jahren 23 773), die Sozialliberalen 22 000, die Polen 1700 (1599) Stimmen erhalten. Die Sozialliberalen sind gesunken, die Sozialdemokratischen sind gestiegen. (Leb. Bravo!) Ich bin einig mit dem Parteitag und der Partei im Sinne, den Offener Weg für ihren nächsten Schritt, nämlich die soziale Arbeit zu wählen. Genossen den warmen Dank und die herzlichste Anerkennung auszusprechen. (Zustimmung.) In einem Briefe, in dem das Zentrum noch am letzten Sonntag 200 Karoline Lande, in dem der Sozialdemokrat seine höchste Individualität erreicht, ist die Teilnahme ein ganz großer Sieg, wie wir ihn uns wünschen nicht wünschen können. Das Beispiel der sozialen Offener Genossen wird den anderen ein Ansporn sein. In einer Zeit wie der jetzigen, wo die bürgerlichen Parteien anfänglich auf jeden Stimmenrückgang der Sozialdemokratie warten und hoffen, daß die Sozialdemokratie im Schwanz verbleibe, ist der Offener Sieg mehr wie eine gewonnenen Schlacht. Er zeigt, daß die Sozialdemokratie nicht entlassen ist, nicht nur am Ertrinken im Meer, sondern weiter zu streben, unter dem alten revolutionären Ziel, die bürgerliche Gesellschaft zu zerstören. Wir danken den Offener Genossen, daß sie die Worte der Partei nach allen Richtungen hin gebracht haben. Sie gehen jetzt in den Wahlkampf ein, der für die Partei fast ein Leben ist. (Leb.)

Der Parteitag tritt in seine Tagesordnung ein. Zur Diskussion über den parlamentarischen Kampf hat § 1 a g e r Bericht erstattet zunächst das Wort. R ü g e r -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

§ 1 a g e r -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

W e n n e l -Dresden: Er anerkennt die bisherigen Leistungen der Fraktion, das Militärrecht zu reformieren. Doch ist noch immer starker Ungehorsam vorhanden, wie nur nur einen Fall zu nennen, das Militärstrafrecht. Das Volk aber regt sich nicht, damit sie ihren Willen zum Opfer legen und bis zum Ende durchgehalten werden. Der Antrag Dresden weist mit Recht die Fraktion auf erneute Tätigkeit auf diesem Gebiete hin.

Neues Theater.

Unter den neueren der modernen Dramatiker ist Arthur Schnitzler einer der größten. Das bewies gestern die Art-Aufführung seines dreifaktigen Schauspielers "Josephine und Maria", welches die Berliner Neue Freie Volksbühne von dem Hauptdarsteller Entenle in den Neuen Theater zu Berlin am 1. Januar dieses Jahres erstmalig aufzuführen ließ. Davor in Berlin erzielte es einen nachfolgenden Erfolg, namentlich wohl auch dadurch, daß die Aufführung, wie man sie bei der Berliner neuen Schule gewohnt ist, eine ausgezeichnete gewesen sein muß. Auch bei uns, darf man sagen, ist das Stück mit vielem Fleiß vorbereitet und mit gutem Gelingen bewerkstelligt worden. Und es ist keine leichte Aufgabe, welche den Darstellern gegeben war, denn das Stück ist eines jener Dramen, die in ihrem Aufbau den Darstellern vor allem ein vollkommenes menschliches Empfinden verbunden mit einem hohen Intellekt an Stelle dramatischer Höhe und billiger Kunstfertigkeit voraussetzen werden muß. Den Anforderungen wurde das Dramatische Empfinden vollkommen gerecht. Die Forderung gab ein abgerundetes Bild, als man in Betracht stehen muß, daß die Darsteller das erst wenige Tage beizumessen sind und trotzdem ein so großer Erfolg gelang.

Einige Worte über das Stück: Es ist ein heidnisches Drama ohne großen Aufwand, aber es ist eine heilige Arbeit. Reichhaltig ist der Stoff ja gerade nicht, aber er ist interessant, weil in ihm eine Frau erdichtet wird, über welcher die Moralbegriffe der bürgerlichen Gesellschaft weit ausgedehnt werden: die menschliche Würdlichkeit.

Über die Aufführung steht, nachdem eine Verbindung des Sohnes, Fräulein und Gattin mit dem armen Mädchen dadurch verhindert worden ist. Doch allem kommt es aber doch zu einer Verbindung, nachdem Josephine, welche sich anfangs in ihrer freien Anschauung durchaus gegen eine eheliche Verbindung wehrt, die Mutter füllt. Doch und nach mehr es ihr aber doch klar, daß sie eine große Zuhilfenahme brauchen hat und der Mann, den sie an sich gewöhnt hat, die Mutter, welche sie herabsetzt, ein ganz fader Trost ist, ein Weib, wie man ihnen gelegentlich begegnet, die auch einen starken Eindruck ausüben, bei denen man aber nachher die ganze innere Hohlheit erkennt. Dieser Fall tritt auch bei Josephine ein. An Stelle der Liebe tritt höchste Gleichgültigkeit und nachher sogar verächtliche Absehen.

Die Rolle der Mutter ist sehr schön dargestellt. Sie ist eine Frau, die in dem Bräutigam einen Absehbaren, von dem Zentrum ihres Lebens nicht vollständig zu machen. In der Seite ihres unehelichen Sohnes, der sie nicht liebt, und die Mutter der bürgerlichen Moral geworden, der schändlichen, lebende Weiblich in ihr erstickt. Der erste Versuch ihres Lebens macht sie wieder gut dadurch, daß sie ihrem Kinde eine lebende, sorgende Mutter wird, allein mit ihrem Kinde den Lebensweg, das Kind zum Weibchen erzieht, arbeitend hat die Freiheit und das Leben endlich zu erlangen. Und die alle Mutter, die sich nicht auf die Großmutterdacht freut, muß sich in das Unheimliche schicken. Auch sie muß erkennen: Großmutter ist Großmutter und Mutter ist Mutter!

Mit diesen Worten schließt das Stück, und jeder denkende Körper geht mit dem großen Bewußtsein heim, ein Stück voll wertvollen Inhalts genossen, ein Stück Leben mit dem Dichter erlebt zu haben. Die wohlwollend wird sich erinnern in einer Zeit, wo wilde Anekdoten, immer Eracht, die deutsche Schandbühne zum größten Teil noch beherbergt! Wir freuen uns,

das es auch hier ein Theater gibt, welches von Seiten bis seit wenigstens noch der Kunst seine Lere pflegt. Hoffentlich ist diese frühe erste Gabe nicht die letzte und nach diesem guten Ausgang dürfte man doch annehmen, daß das Neue Theater auch weiter der neuen Kunst Opfer bringt, Opfer deshalb, weil Kunst gewöhnlich nicht so viel einträgt als Vorkommnisse. Man darf nicht nicht bedenken, wenn man die Leistung auspricht, daß dieses Stück in einer Volksvorstellung auch einmal bei uns Günstigeres weniger geeigneter Vorstellungen zu ermaglichen Eintrittspreisen vorzutreten würde. Das Volk ist für geborene Kunst dankbarer als das schlingelnde Wohlhabende. Diese erste Lektüre wurde gefertigt und wieder abgedruckt. Das Stück ist sehr schön dargestellt. Die Rolle der Mutter ist sehr schön dargestellt. Sie ist eine Frau, die in dem Bräutigam einen Absehbaren, von dem Zentrum ihres Lebens nicht vollständig zu machen. In der Seite ihres unehelichen Sohnes, der sie nicht liebt, und die Mutter der bürgerlichen Moral geworden, der schändlichen, lebende Weiblich in ihr erstickt. Der erste Versuch ihres Lebens macht sie wieder gut dadurch, daß sie ihrem Kinde eine lebende, sorgende Mutter wird, allein mit ihrem Kinde den Lebensweg, das Kind zum Weibchen erzieht, arbeitend hat die Freiheit und das Leben endlich zu erlangen. Und die alle Mutter, die sich nicht auf die Großmutterdacht freut, muß sich in das Unheimliche schicken. Auch sie muß erkennen: Großmutter ist Großmutter und Mutter ist Mutter!

Die Aufführung war, wie schon bemerkt, sehr gut. Namentlich Fräulein von Maria und Frau in der Rolle eine großartige Wiedermenschliche Seelenleben. In möchte die Rolle nicht anders sehen als in dieser einfachen Aufführung. Die Rolle der Mutter ist sehr schön dargestellt. Sie ist eine Frau, die in dem Bräutigam einen Absehbaren, von dem Zentrum ihres Lebens nicht vollständig zu machen. In der Seite ihres unehelichen Sohnes, der sie nicht liebt, und die Mutter der bürgerlichen Moral geworden, der schändlichen, lebende Weiblich in ihr erstickt. Der erste Versuch ihres Lebens macht sie wieder gut dadurch, daß sie ihrem Kinde eine lebende, sorgende Mutter wird, allein mit ihrem Kinde den Lebensweg, das Kind zum Weibchen erzieht, arbeitend hat die Freiheit und das Leben endlich zu erlangen. Und die alle Mutter, die sich nicht auf die Großmutterdacht freut, muß sich in das Unheimliche schicken. Auch sie muß erkennen: Großmutter ist Großmutter und Mutter ist Mutter!

Der Direktor Wollmer hat gestern mit der Direktion der **Strandbühne** ...

Das dem Bureau des **Wahllokaltheaters** ...

Am 20. Sept. (C. B.) Die jüdischen Verwandten ...

Aus den Nachbarreisen.

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Großartig ...

Die Bekämpfung der Ordnungsfraße seitens des Vorstandes ...

Gründe:

Gemäß § 13 des Statuts der Ortskranken- und Begräbnis- ...

Der Magistrat

Kelchraub.

Wie es scheint, hat der Herr Bürgermeister Reichardt ...

Wenn aber gar dem Bestreben der schöne Art erteilt wird ...

Naumburg, 20. Sept. (Fig. Ver.) Gewerbegericht ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Straßenbahn- ...

Naumburg, 21. September. (Fig. Ver.) Selbstmord ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Naumburg, 21. September. Volks-Versammlung ...

Nicht langt eben die Grube Emma, der Versehen-Bekämpfung ...

Naumburg, 20. September. (C. B.) Verbotene Versammlung ...

Die zu heute abend 9 1/2 Uhr anberaumte Versammlung ...

Naumburg, 20. September. (C. B.) Diebstahl-Erker ...

Schleifitz, 20. September. Der Konsum-Verein ...

Schleifitz, 19. Sept. (Fig. Ver.) Der Kreuze- ...

Schleifitz, 20. September. (Fig. Ver.) Ein Braut- ...

Schleifitz, 20. September. (Fig. Ver.) Ein Braut- ...

die verschiedenen Maschinen und den Aufbau, zwischen ...

Die Einrichtung der Bäckerei ist einfach als müßiggang ...

Auch die Konstruktoren, im Hinterhause des älteren Grund- ...

Ein großer Lampen-Apparat sorgt für Beleuchtung ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Naumburg, 20. September. (Fig. Ver.) Es wird wohl ...

Allgem. Konsumverein Halle a. S. u. Umg.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
 Freitag den 20. September 1906 abends 8 1/2 Uhr im „Bellevue“, Lindenstrasse 78
ordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1904/05, Revisionsbericht des Aufsichtsrates, Genehmigung der Bilanz, Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Entlastung des Vorstandes.
2. Wahl des Geschäftsführers und des Kontrolleurs.
3. Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern und zwei Ersatzmännern laut §§ 21 und 22 des Statuts.
4. Festsetzung des in § 49 des Genossenschaftsgesetzes geforderten Gesamtbetrages, welchen Anleihen und Hypotheken der Genossenschaft und Sparanlagen bei derselben nicht überschreiten sollen.

Der Aufsichtsrat: J. A.: D. Tiege. J. Däumig.

Nur Mitglieder haben, nach Vorzeigung des Mitgliedsbuches am Saaleingange, Zutritt.

Dadurch die ergebene Mitteilung, daß mein Kontor von heute ab sich
Marienstrasse 19, part.
 befindet.
 Aufträge auf Brennmaterialien jeder Art nehme noch
 zu Sommerpreisen entgegen.
 Hochachtungsvoll und ergebend
Adolf Gersmann.
 Lagerplatz berl. Strasse, Eingang Raffineriestr. Thüringer Bahnhof.

Arb.-Turnverein „Frisch auf“, Kl.-Wittenberg.
 Am Sonntag den 24. Sept. findet im Saale des Kranplatzes unser
Herbst-Vergnügen
 statt, wozu wir die Mitglieder hierdurch freundlich einladen. Anfang abends
 8 Uhr. Bitte haben nur gegen Vorzeigung der Einladung Zutritt.
 Der Vorstand.

„Waldholungsstätte Haide“
 wird am
24. September geschlossen.

Milka Marken-Butter
 ersetzt frische Butter

Vertreter für Halle a. S. **Gebr. Raue**, Albrechtstr. 46,
 und Umgegend: **Kalleche Essigsprit-Fabrik, Halle a. S.**
 Fernsprecher 2681, empfiehlt ihre
vorzüglichen Tafelessige
 in reiner Gärungsware.
 Bezug an Originalpreisen auch durch halleische Gross-Handl.

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald,
 Rathhausstraße 2,
 empfiehlt sein großes
 Lager selbstgefertigter
Möbel, Spiegel u. Polsterwaren
 zu billigen Preisen.
Ausstellung kompl. Zimmer-Einrichtungen.
 Sechsjährige Garantie.
 Besichtigung jederzeit gern gestattet.
 Transport durch eigenes Geschäft frei Haus.
 Fernsprecher-Anzeige Nr. 769.

Sie sparen Geld,
 wenn Sie Ihre Nähmaschine persönlich in einem deutschen
 Geschäft kaufen, welches keine Agenten beschäftigt, denn der
 Betrieb durch Agenten ist sehr teuer.
Neumann
Platz
Phönix
Nähmaschinen
 und die besten deutschen Marken und werden auch von feinen ausländischen
 Fabrikat übernommen.
Vertreter: H. Schöning, Gr. Striße. 69.
 Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.

Neuer
Gebirgs-
Kimbeersirup,
 neuer Kirschsirup,
 a Pfund 45 Pf.,
 eingetroffen bei
Alfred Apelt,
 Leipzigerstr. 8.
 Gelegenheitskauf!
Echte Strausfedern
 in allen Größen fortwählig.
 Kauf: Steinberg, Gr. Ulrichstr. 19.1.

Mekwisch Gebelung.
Reinigungs-Anstalt.
 Inhaber: Otto Burkhardt,
Gr. Märkerstr. 17.
 Bettfedern inletstoff

Freitag Schlachtefest.
G. Gerig, Rosenstr. 2.
 Freitag Schlachtefest.
 Fr. Peters
 Blumenthalstraße 21.
 Freitag Schlachtefest.
 H. Boehmer
 Martinstraße 3.
 Freitag Schlachtefest.
 H. Boehmer
 Kblotenstraße 30.
 Wochen Freitag:
 Fr. Peters
 Aug. Werdoh.
 Schillerstraße 10 A.

Jeden Freitag: **Schlachtefest.**
 Minna Kornhardt, Ruffgasse 1.
 Koch. Thüring.
Musgewürz
Alfred Apelt.
 Räumfuhren werden angenommen
 und gut angef. G. Reinhold, Gr. Str. 5.
Schlosser werden
 eingeführt
 Meistere Döllschirferstr. 10.
 Gold-Verlöhne, gibt Goldarbeiter, 7/10,
 Platen gestrichelt ohne unnötige Verzins-
 zahlung. Schwanenweg, Berlin,
 Wahrenwerferstr. 68. Nürnberg.

Stadt-Theater Halle a. S.
 Direction: H. Meumann.
 Freitag den 20. Sept. 1906:
 a. H. Dorch. Besondere Karten gültig
 1. Viertel.
 Novität: **Der 1. Male!**
Sein Nibi.
 Remble in 3 Akten v. Wilh. Wolfer.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Sonnabend den 23. Sept. 1906:
 10. H. Dorch. Besondere Karten gültig
 1. Viertel.
Winn von Barnhelm
 oder: Das Wollentragstück.
 Ein Lustspiel in 5 Aufzügen von
 Gotth. Ephr. Lessing.
 Bühnenarten an der Tages- und
 Abendstunde.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Freitag den 22. Septbr., abends 8.
Josefine Mariens.
 Sonnabend: **Dame von Magin.**

Apollo-Theater
 Direction: Gustav Pöller.
 Gastspiel des Berliner
Thalia-Theaters.
 Wiederum: Jubelnder Beifall
 und glänzender Erfolg
 der Novität:
Götterweiber.
 Großes Bruch- und Aushaltungsspiel
 mit Gesang und Tanz in 5 Akten
 von Fren. v. Schönlank.
 Musik von Max Schmidt.
Emil Sondermann a. G.
 Im 1. Akt:
 Gartenfest im Automobilklub.
 Im 2. Akt:
 Streich der Antikischarien - Modelle.
 Götterweiber-Parade.
Lebende Nachtigallstern.
 Im 3. Akt:
 Die Wald- und Acker-Gesellschaft.
 Großes Jagdschauspiel.
 (Hundertstücker.)

Walhalla-Theater.
 Direction: Otto Herrmann.
 Anfang 8 Uhr. Rosenöffn. 7 Uhr.
Grosses
Elite-Programm
 mit Auftreten
 nur erstklassiger Attraktionen.
 Sonntag
2 Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Kinder gehen auf allen
 Plätzen halbe Preise.

Pauls Mass-
Anfertigung.
 Leitung durch praktisch aus-
 gebildeten Zuschneider.
Anzüge. Paletots
 nach Mann
 von **29.. und 36..** Mk.
 garantiert tadelloser Sitz bei bester
 Verarbeitung aus prima englischen
 und deutschen Stoffen gefertigt.
Gr. Ulrichstrasse 21, 1.

Wort:
 Erwerben macht es nicht allein,
 Nicht's Sparen auch verlohnt,
 Und klüger alles teilen ein
 Wenn alles gut soll geh'n.
Langguths
Haushaltungs-Buch
 für alle Tage des Jahres.
 Preis 1 M.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Gr. Str. 42/43.

A **Rechtler-Mittelpunkt**
 Sonntag den 24. Sept. 1906
 abends 8 1/2 Uhr im
 im großen Saale des
 Kaiserplatzes
**Rechtler-Abend-
 Kränzen.**
 Die Mitglieder, wie deren Angehörige
 werden hierdurch zu reger Teilnahme
 eingeladen.

Barchenthenden
 durchweg solide Stoffe und
 gute Näharbeit,
 für Männer und Frauen,
 St. 6.00, 1.10, 1.40—2.00 Mk.,
 für Kinder Stück von 60 Pf. an.

Walkjassen
 Stück 2.75, 3.00, 3.50, 4.00 Mk.

Strickwesten
 St. 1.00, 2.00, 2.75—3.00 Mk.

Wollene Strümpfe
 für Männer, Frauen und Kinder.

Strickwolle
 No. 200 300
 Zollpfund 1.00, 2.40 Mk.
 No. 400 500
 Zollpfund 2.00, 5.00 Mk.

Betttücher
 weiss und bunt,
 Stück 40, 75, 80, 90 Pf., 1.10,
 1.25, 1.50, 1.65 bis 2.75 Mk.

Schlafdecken
 in schönen neuen Mustern,
 Stück von 1.10 bis 30.00 Mk.

Normal-Kemden.
 Kamisots u. Bekleider.
 Nur bestbewährte Qualitäten
 in allen Grössen vorrätig.

Brummer
 &
Benjamin,
 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Makulatur verkauft
 Genossenschafts-Druckerei.

Nordsee-Kalle.
 Tagespreise:
 Schellfisch ohne Kopf 30 Pf.
 b. Wfd.
 Schellfisch Ia. Gabel 30 Pf.
 mittel p. Wfd.
 Schellfisch IIa. Gabel 20 Pf.
 klein p. Wfd.
 Kabeljau ohne Kopf 30 Pf.
 b. Wfd.
 Seelachs ohne Kopf 25 Pf.
 b. Wfd.
 Karbonade b. Wfd. 30 Pf.
 Austernlied-Karbonade
 per Pfund 60 Pf.
 mittel p. Wfd. 100 Pf.
 Steinbutt groß p. Wfd. 65 Pf.
 Rotzunge groß p. Wfd. 100 Pf.
 Heilbutt groß p. Wfd. 70 Pf.
 Scholle groß p. Wfd. 45 Pf.
 Scholle mittel p. Wfd. 40 Pf.
 Scholle klein p. Wfd. 30 Pf.
 Knurrhahn p. Wfd. 25 Pf.
 Zander p. Wfd. 80 Pf.

Nordsee-Kalle
 der Deutschen Dampfschiff-
 Gesellschaft „Nordsee“.
Gr. Ulrichstr. 58.
 Telefon 1275.